

Kabelmesstechnik und Zustandsdiagnose in der Mittelspannung

Praktische Anwendung nach IEC 60502, IEC 60840 und DIN VDE 0276 –
Methoden zur sicheren Bewertung von Mittelspannungskabeln (10–35 kV)



Termin

Mi. 15.04.2026, 09:00 Uhr –
Do. 16.04.2026, 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.485,00 €*

1.565,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.05.2026, 10:24 Uhr

Kabelmesstechnik und Zustandsdiagnose in der Mittelspannung

Wie der Zustand von Kabelnetzen zuverlässig bewertet, Schwachstellen frühzeitig erkannt und Risiken gezielt gemanagt werden können, vermittelt dieses Seminar. Praxisnahe Beispiele veranschaulichen den Einfluss veränderter Lastparameter. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Einbindung der maßgeblichen Normen. Dazu zählen unter anderem IEC 60502 und DIN VDE 0276, die grundlegenden Anforderungen an Aufbau, Betrieb und Prüfungen von Mittelspannungskabeln definieren. Ergänzend vermittelt das Seminar praxisnah, wie die Vorgaben aus DIN VDE 0109 zur Kabeldiagnose sowie aus IEC 60270 zur Teilentladungsmessung in den Arbeitsalltag übertragen werden können. Darüber hinaus werden moderne Prüf- und Diagnosemethoden im Kontext von IEC 60060 (Hochspannungsprüftechnik) betrachtet. Diese Normen bilden die Grundlage für einen regelkonformen, effizienten und nachhaltigen Betrieb von Kabelnetzen und ermöglichen ein fundiertes Verständnis der Verbindung von Normenwissen und praktischer Messtechnik – ein entscheidender Mehrwert für die langfristige Betriebssicherheit.

Zum Thema

Mittelspannungs-Kabelnetze haben die Aufgabe, den Transport und die Verteilung von elektrischer Energie in Großräumen und Ballungsgebieten sicherzustellen. Die Energiewende hat erheblichen Einfluss auf die Belastung und Zuverlässigkeit der Mittelspannungsnetze und deren Umbau wird von der Bundesregierung als Schlüssel zum Gelingen der Energiewende eingeschätzt. Besonders die Integration von Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen mit direkter Einspeisung auf der Mittelspannungsebene bringt Netzkomponenten an die Belastungsgrenze. Hinzu kommen neue Verbraucher wie IT-Zentren, Elektroautos und Wärmepumpen, die den Strombedarf laut einiger fundierter Studien bis 2050 verdoppeln werden.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zur sofortigen Anwendung im Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden erlernen Diagnosemethoden zur Zustandsbewertung von Kabelnetzen, mit deren Hilfe sich Schwachstellen zuverlässig identifizieren lassen. Zudem steht die strukturierte Risikobewertung im Fokus sowie die fundierte Einschätzung der Auswirkungen veränderter Lastparameter auf den Netzbetrieb.

Bei den praxisnahen Informationen wird auch detailliert und herstellerunabhängig eingegangen auf Technologien der unterschiedlichen Messtechnik-Hersteller (Baur, Megger, Omicron, und weitere).

Programm

16.04.2026

08:30–15:30	Bewertung und Anwendung von Diagnoseergebnissen in MS-Kabelnetzen
	Besonderheiten bei der Bewertung von Diagnoseergebnissen und typische Beispiele Stadtwerke Wind- und PV-Parks Industriebetriebe Optimale Zeitpunkte für die...

15.04.2026

09:00–17:00

Diagnose und Instandhaltung von MS-Kabelsystemen

Aktuelle Besonderheiten und Herausforderungen für MS-Netze
Lasterhöhungen durch IT-Zentren und E-Mobilität
Umstellung der Industrie von Gas/Öl auf...
